

HINTERGRUND

Hestia GmbH

Die Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH, die im vergangenen Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feierte und 2004 mit dem "Altenpflegepreis" geehrt wurde, ist hervorgegangen aus dem Langzeitpflegebereich des Klinikums West, in dem geistig und psychisch behinderte Menschen versorgt wurden. Ziel der Gesellschaft sind der Erhalt und die Weiterführung von Lebens- und Wohnformen für geistig und mehrfach behinderte Menschen. Darüber hinaus erfolgte im Januar 2006 der Startschuss für einen neuen und ergänzenden Bereich - dem ambulanten Pflegedienst. Hier gehören die häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung, Demenzpflege, Schwerstpflege und Angehörigenberatung zu den Leistungen. Neben den Wohnpflegeheimen "Haus am Wald" und "Dat Inselhus" betreibt die Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH außerdem das Wohnheim "Die alte Gärtnerei" sowie Wohngemeinschaften und die Kontakt- und Beratungsstelle "Elling & Consorten". In letztgenanntem Café in der Wolfgang-Heinze-Straße 10 haben Stralsunder die Möglichkeit, sich bei Fragen rund um die Pflege zu informieren. Des Weiteren bieten die Mitarbeiter vor Ort Unterstützung bei Anträgen und Schriftwechsel mit Pflegekassen, Krankenkassen und Ämtern sowie bei Behördenanträgen an.

Neue Herausforderung für Hestia



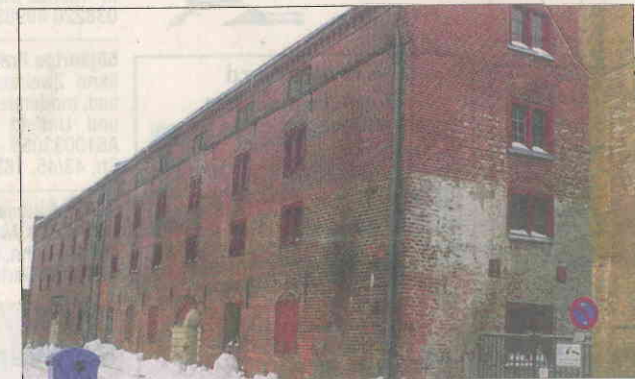
Hestia-Geschäftsführer Hans Christian Offermann (r.) und Prokurist Andreas Redieck über den Bauplänen für das neue seniorengerechte Wohnquartier im Schwedenspeicher.

Stralsund. Vorfreude bei der Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH: Ab 2012 übernimmt der renommierte Stralsunder Pflegedienst ein umfassendes Betreuungs- und Serviceangebot für die künftigen Bewohner des Schwedenspeichers. In dem roten Backsteingebäude in der Schillstraße 39 a/b - vielen sicher noch bekannt als ehemaliger Getreide- und Saatguthandel - errichtet die Elbe Wohnungsbaugenossenschaft e. G. aus Nordhorn mit „Wohnen im Schwedenspeicher“ ein neues Wohnquartier für seniorengerechtes Wohnen. Bis voraussichtlich Ende 2011 entstehen hier auf einer Grundstücksfläche von 2.272 Quadratmetern 51 Wohneinheiten - jeweils zwischen 42 und 70 Quadratmeter groß und als barrierefreie Wohnungen konzipiert.

„Geschützte Selbständigkeit mit frei wählbaren Hilfen sollen den Bewohnern hier eine eigenverantwortliche Lebens- und Haushaltsführung ermöglichen“,

bringt Hans-Christian Offermann, Geschäftsführer der Hestia GmbH, das künftige Konzept auf den Punkt. Unter dem Motto „So selbstständig wie möglich - so viel Hilfe wie nötig“, werde sein Team vor Ort ein umfassendes Service-Paket zur Verfügung stellen: vom Einkaufsservice, Hol- und Bring-Service, Waschservice und Reinigungsservice bis hin zur ständigen Notrufbereitschaft. Dabei könne jeder Bewohner individuell entscheiden, welche Leistungen er für sich in Anspruch nehmen möchte. „Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung und sind überzeugt, dass dieses neue Konzept des Wohnens mit Service und Betreuung den Schwedenspeicher zu einer besonderen Adresse in Stralsund machen wird“, sagt Hans Christian Offermann weiter, der die Geschichte der Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH bereits seit ihrer Gründung vor elf Jahren erfolgreich leitet.

SUSANNE SENNEKE



Sieht besseren Zeiten entgegen - das Speichergebäude in der Schillstraße. Fotos: SuSe